



Dirty Dancing in Hellerau

Premiere: Filmfest Dresden vergibt erstmals Goldene Reiter im Festspielhaus Hellerau | Preisverleihung & großer Filmball „DD – Dirty Dancing – Die Vergangenheit ist verboten!“ am Samstag, 24. April 2010 um 19 Uhr | Stargast: Parov Stelar | kostenloser FilmOpenairball vor dem Festspielhaus Hellerau mit Überraschungsgästen | Festivalclub mit Liveacts und DJs während gesamter Filmfestwoche in der Scheune | 22. Filmfest Dresden vom 20. bis 25. April 2010

Der rote Teppich der Oscar®-Gala ist gerade eingerollt, da wirft bereits die nächste Preisverleihung ihre Schatten voraus. Das 22. Filmfest Dresden zeichnet am 24. April 2010 (Beginn: 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr) die besten Wettbewerbsfilme mit den Goldenen Reitern aus – in besonderem Ambiente. Erstmals wird das Festspielhaus Hellerau den feierlichen Rahmen bilden für den mit Spannung erwarteten Festivalhöhepunkt.

Unmittelbar im Anschluss an die Preisverleihung heißt es „Dirty Dancing“. Unter diesem Motto steht der diesjährige Filmball, ebenfalls im Festspielhaus Hellerau. Es wird getanzt, eine ganze Nacht lang und alles, was vorstellbar ist: Von Pas de deux und Polonaise über Wiener Walzer und Rumba bis hin zu Rock 'n' Roll und Breakdance. Der Filmballbesucher wird selbst zum Akteur. Er ist der eigentliche Star. Tänzerische Hilfestellung bieten professionelle Tanzlehrer bekannter Dresdner Tanzschulen. Musikalischer Stargast des Abends ist Parov Stelar, der ungekrönte König des Electro-Swing, der mit kompletter Bandbesetzung dafür sorgen wird, dass kein Tanzbein einschläft. Neben den Österreichern, die weltweit in ausverkauften Häusern und jetzt erstmalig in Dresden spielen, sorgen u. a. die Landsleute von A.G.Trio (Schmutziger Electro-House mit bösen, poppigen Vocals) und Bunny Lake (Elektropop mit militanter Romantik) für facettenreiche Tanz-Rhythmen – Mambo inklusive. Das Medium Film wird in Form von Visuals permanent präsent sein. Als besonderes Bonbon wird es einen kostenlosen FilmOpenairball vor dem Festspielhaus Hellerau mit Überraschungsgästen geben.

Filmball-Veranstalter Holger John: „Wir haben uns bewusst für ein popkulturelles Motto entschieden – als Kontrast zu modernen Kunstauffassungen und als Kontrast zur historischen Dresdner Ballkultur. Damit sprechen wir breite, modern denkende Bevölkerungsschichten an. Am 24. April werden hunderte Gäste zwischen 18 und 80 Jahren ein rauschendes Fest feiern. Im wahrsten Sinne des Wortes wird dann eine ganze Stadt tanzen.“

Gefeiert wird auf dem diesjährigen Filmfest aber nicht nur am Samstag (24. April 2010) und in Hellerau. Während der gesamten Festivalwoche lädt der Festivalclub in der Scheune (Alaunstraße 36-40) Filmemacher, Filmfestbesucher und alle anderen Feierwilligen zur Party



PRESSEMITTEILUNG

22. FILMFEST DRESDEN
09.03.2010

ein. Verschiedene DJs bieten das perfekte Kontrastprogramm nach einem langen Tag im Kinosessel. Mittwoch und Freitag stehen mit Formelwesen und Emanuel and the Fear zwei Live-Leckerbissen auf der Bühne. Der Festivalclub ist Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag ab 21:00 Uhr geöffnet.

Preisverleihung, Filmball & FilmOpenairball am 24. April 2010

Beginn: 19.00 Uhr Einlass ab 18.30 Uhr

Tickets: 27,00 Euro und 17,00 Euro (ermäßigt für Schüler, Azubis, Studenten)

Das Ticket gilt als Fahrausweis 4 Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis 4 Uhr am Folgetag in allen Nahverkehrsmitteln der DVB in der Tarifzone Dresden (außer Sonderverkehrsmittel).

Tickets: [DresdenTicket.de/0351 86 27 390](http://DresdenTicket.de/0351_86_27_390), [SZ-ticketsservice/0351 4864 2002](http://SZ-ticketsservice/0351_4864_2002) sowie an allen bekannten Vorverkaufskassen

Vorverkauf ab 11. März 2010

FilmOpenairball: Eintritt frei!

Über die Preisverleihung

Auf dem 22. Filmfest Dresden werden insgesamt sieben Goldene Reiter und Preisgelder in Höhe von 59.000 Euro vergeben. Neben den von einer Jury getroffenen Entscheidungen überreicht die sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Sabine von Schorlemer den mit 20.000 Euro dotierten Förderpreis des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Auch das Publikum kürt seine Favoriten in den Wettbewerben. Außerdem zeichnet das Europäische Zentrum der Künste Hellerau einen Film für den besten Umgang mit Sound und Musik aus. Nicht zuletzt honoriert der Fernsehsender ARTE einen Kurzfilm. Alle Preisträgerfilme werden am Sonntag (25. April 2010) in voller Länge in den Festivalkinos zu sehen sein.

Über Parov Stelar

Der Gentleman des Electro-Swing bittet zum Tanz - mit voller Bandbesetzung und neuem vierten Album „Coco“. Parov Stelar aka Marcus Freder rührt seit Anfang des Jahrtausends an einem eklektischen Mix aus satten Dancefloor-Sounds und wohlfeilen Jazz-Motiven. Schweißtreibend!

www.parovstelar.com

Festivalclub in der Scheune (Alaunstraße 36-40)

Mittwoch, 21.4.

21:00 Uhr Festivalclub - Lounge

22:00 Uhr Konzert: Formelwesen (Jazz-Electro-Mix mit Videoperformances)

Lounge: Eintritt frei

Konzert: 5 Euro (Eintritt frei mit einer Kinokarte des Tages oder Akkreditierung)



PRESSEMITTEILUNG

22. FILMFEST DRESDEN
09.03.2010

Donnerstag, 22.4.

21:00 Uhr Talking Hands mit DJ Nuckles und DJ Spoon
Eintritt frei

Freitag, 23.4.

21:00 Uhr Festivalclub-Lounge
23:00 Uhr Konzert: Emanuel and the Fear (New Yorker Orchestral Rock Band trifft Dresdener Neustadt zum Indieavantgardepop)
Lounge: Eintritt frei
Konzert: 5 Euro (Eintritt frei mit einer Kinokarte des Tages oder Akkreditierung)

Sonntag, 25.4.

21:00 Uhr Festivalabschluss mit DJ Snikk Flanger + Guest
Eintritt frei

Über das Filmfest Dresden

Das Filmfest Dresden widmet sich dem Kurzfilm in all seinen Facetten und hat sich zu einem der wichtigsten Festivals des Genres in Deutschland und Europa entwickelt. Schwerpunkte der sechstägigen Veranstaltung in Dresden bilden der Internationale und der Nationale Wettbewerb. Das Filmfest Dresden ist mit 59.000 Euro das Festival mit den höchsten Preisgeldern in Europa. Neben den Wettbewerben bietet die Festivalwoche Sonderprogramme mit Dokumentar- und Experimentalfilmen, Kinderprogramme und Retrospektiven. Das Filmfest Dresden versteht sich nicht nur als Fachveranstaltung, sondern in erster Linie als Publikumsfestival. Zum 21. Filmfest kamen rund 21.000 Besucher. Neben der jährlichen Ausrichtung des Festivals organisiert das Filmfest Dresden auch eine umfangreiche Tournee durch die Republik. Das Filmfest Dresden wird von der Filminitiative Dresden e. V. veranstaltet. Seit Frühsommer 2009 ist Annegret Richter die Leiterin des Festivals.

www.filmfest-dresden.de
www.filmball.com

Weiteres Bildmaterial und mehr Details zu den auftretenden Künstlern stellen wir Ihnen auf Wunsch gern zur Verfügung.

F.d.R.d.A.

Stefan Bast

Pressearbeit im Auftrag des Filmfestes Dresden
c/o Zastrow + Zastrow | T: 0351-899110 | E: bast@zzdd.de